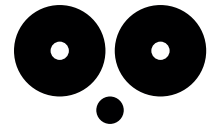


Call for Participation



Filmwerkstatt Münster



Vergabe von fünf Filmproduktionsbudgets HUMAN/NATURE

Im Jahr 2022 initiiert die Filmwerkstatt Münster die künstlerische Auseinandersetzung Filmschaffender mit dem Spannungsverhältnis von Mensch und Natur. Im Rahmen des kollektiven Filmprojekts HUMAN/NATURE erhalten fünf Filmteams ein Produktionsbudget und damit die Möglichkeit, im Münsterland jeweils einen künstlerischen Dokumentarfilm (ca. 15 Minuten) zu realisieren.

Zeitraum:

5 Monate von April bis August 2022

Ort:

Kick-Off in Münster, Dreharbeiten im Münsterland

Vergütung:

Produktionsbudget von bis zu 7.000€ (brutto) zuzüglich Übernachtungs- und Reisekosten pro Filmteam, Technikbeistellung nach Bedarf und individueller Absprache möglich

Kollektives Filmprojekt HUMAN/NATURE

Seit Menschengedenken sind wir Teil der Natur, leben mit ihr, von ihr und in ihr. Doch viele haben ihre sinnliche Beziehung zur natürlichen Umwelt verloren. Wie viel Natur braucht der Mensch, wie viel Mensch verträgt die Natur? Mit dem kollektiven Filmprojekt HUMAN/NATURE möchte die Filmwerkstatt Münster Filmschaffende dazu aufrufen, sich auf Spurensuche im Münsterland zu begeben, Orte und Menschen zu finden und das Spannungsverhältnis von Mensch und Natur zu erkunden. Dazu erhalten fünf Filmteams die Möglichkeit, einen dokumentarischen Kurzfilm zu realisieren (circa 15 Minuten).

Die Filmwerkstatt Münster unterstützt die Filmteams technisch und organisatorisch, die Kooperationspartner*innen aus Wissenschaft und Umweltschutz stehen mit ihrer fachlichen Expertise und ihren Kontakten in die Region für die Themenfindung und Stoffentwicklung zur Seite. In ihrem künstlerischen Schaffen sind die Filmteams frei.

Jedem Filmteam wird zum **Projektauftritt im April 2022** einer der Münsterlandkreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf oder die kreisfreie Stadt Münster zugelost. Dort sollen die Dokumentarfilme entstehen. Wo und wie die Filmteams konkret ihr Thema umsetzen, ist ihnen überlassen. Eine ausschließliche Anwesenheit vor Ort wird nicht vorausgesetzt.

Für die Produktion und Postproduktion der Kurzfilmbeiträge erhält jedes Filmteam ein Budget von bis zu **7.000 € (brutto)** zuzüglich Übernachtungs- und Reisekosten. Die Filmwerkstatt Münster unterstützt die Produktion nach Bedarf und individueller Absprache zusätzlich mit Filmtechnik. Digitale Treffen begleiten die Filmteams, unterstützen den Austausch von Feedback und das Vorankommen der Filmprojekte im Produktions- und Postproduktionsprozess.

Die Postproduktion der Dokumentarfilme muss **bis zum 1. August 2022** abgeschlossen sein. Bei einer gemeinsamen Premiere im Münsterland werden die Kurzfilme anschließend uraufgeführt. Es steht den Filmteams frei, ihre Filme als eigenständige künstlerische Werke auszuwerten. Eine weitere Auswertung erfolgt durch die Filmwerkstatt und ihre Projektpartner*innen.

Voraussetzungen

Eine Altersbegrenzung zur Teilnahme an der Ausschreibung gibt es nicht. Bewerber*innen sollten eine Ausbildung oder ein Studium bereits abgeschlossen haben. Tandembewerbungen als Filmteam sind ebenso möglich, wie Bewerbungen einzelner Filmschaffender.

Die Bewerbung für die Teilnahme an **HUMAN/NATURE** kann formlos erfolgen und sollte Folgendes beinhalten:

- Lebenslauf
- Künstlerisches Profil mit Filmographie (gerne auch Links zu Referenzarbeiten)
- kurzes Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite), das Auskunft gibt, mit welchen Fragen die Bewerber*innen in das Projekt kommen (Projektidee kann, muss aber noch nicht vorliegen)

Wir bitten darum, in der Bewerbung auf ein Personenbild von Ihnen zu verzichten.

Die Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in Form eines PDF-Dokuments **bis zum 01. März 2022** ausschließlich per Mail an: film@muenster.de

HUMAN/NATURE ist ein Projekt der Filmwerkstatt Münster in Kooperation mit der Arbeitsstelle Forschungstransfer der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie mit den NABU Kreisverbänden in Münster und dem Münsterland. Es ist gefördert durch das Programm Regionale Kulturpolitik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die LWL-Kulturstiftung. Partner für die Auswertung der Filme ist das LWL-Medienzentrum für Westfalen.

Gefördert durch